

# Dokumentation

„Der Mensch in unserer Mitte –  
alleinlebende Menschen mit Demenz“

## Fachtagung

Allein leben – trotz einer Demenz – wie ist das möglich?

**Am Donnerstag, den 19.10.2017,**

von 9:00 – 15:15 Uhr, im Rathaus der Gemeinde Schermbeck,  
Weseler Straße 2, 46514 Schermbeck

Vorträge, Diskussionen und Workshops!  
Die Fachtagung bietet eine Plattform für viele Fragen  
zu diesem Thema.

Landesinitiative Demenz-Service



Nordrhein-Westfalen

Demenz-Servicezentrum  
Region  
Niederrhein



Gemeinde Schermbeck

Landesinitiative Demenz-Service



Nordrhein-Westfalen

Demenz-Servicezentrum  
Region Ruhr



Caritasverband  
für die Diözesen  
Dinslaken und Wesel



Nachbarschaftsberatung  
Hamminkeln  
Hünxe  
Schermbeck



ALZHEIMER-GESSELLSCHAFT  
BOCHUM E.V.



Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung  
des ländlichen Raumes. Hier Investiert Europa in die  
ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes  
Nordrhein-Westfalen.

Die Demenz-Servicezentren für die Region Niederrhein und die Region Ruhr werden gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen und die Landesverbände der Pflgekassen.

## Dokumentation — Fachtagung

„Der Mensch in unserer Mitte — alleinlebende Menschen mit Demenz“

am 19.10.2017 in Schermbeck

---

Moderation: **Cornelia Benninghoven**

Journalistin, Moderatorin

**Wolfgang Wessels**

Demenz-Servicezentrum Ruhr



## Dokumentation — Fachtagung

„Der Mensch in unserer Mitte — alleinlebende Menschen mit Demenz“

am 19.10.2017 in Schermbeck

---

Begrüßung und Einführung in das Thema:

**Margret Hennewig-Schnock**

Demenz-Servicezentrum Niederrhein



## Dokumentation — Fachtagung

„Der Mensch in unserer Mitte — alleinlebende Menschen mit Demenz“

am 19.10.2017 in Schermbeck

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrte Fachtagbesucherin, sehr geehrter Fachtagbesucher!

Ich freue mich sehr, Sie, am heutigen Morgen, zur Fachtagung,

„Der Mensch in unserer Mitte- alleinlebende Menschen mit Demenz!“

stellvertretend für die Organisatoren, begrüßen zu können!

Die Gemeinde Schermbeck einschließlich der Nachbarschaftsberatung,

das Demenz-Servicezentrum Ruhr

und das Demenz-Servicezentrum Niederrhein sind heute Ihre Gastgeber.

Mein Name ist Margret Hennewig-Schnock, ich bin Mitarbeiterin im Demenz-Servicezentrum Niederrhein mit dem Sitz in Wesel, in Trägerschaft des Caritasverbandes Dinslaken und Wesel.

Die Idee zu diesem Fachtag erfolgte bereits 2012, im Anschluss an einen erfolgreichen -Aktionstag Demenz- der ebenfalls in diesem Haus, unter Mitwirkung vieler regionaler Akteure, stattgefunden hat.

Unsere Kollegen vom Demenz-Servicezentrum- Ruhr waren ebenfalls sofort begeistert hier in Schermbeck einen gemeinsamen Fachtag stattfinden zu lassen, da sich hier regional unsere Zuständigkeitsgrenzen treffen!

Historisch bedingt fühlen sich viele Menschen aus Schermbeck noch heute Dorsten sehr verbunden.

Somit bot sich die Verortung des Fachtages aufgrund dieser Verbindung an.

Einen besonderen herzlichen Dank möchten wir an die Gemeinde Schermbeck richten, die die Bearbeitung des Themenfeldes Demenz so aktiv unterstützt.

Vielen Dank, dass wir heute hier sein dürfen.

Nun stellt sich die Frage, warum dieses Fachtagthema gewählt wurde?

Die Landesinitiative Demenz-Service NRW ist eine gemeinsame Plattform, in deren Zentrum die Verbesserung der häuslichen Situation von Menschen mit Demenz und die Unterstützung ihrer Angehörigen steht.

Des Weiteren hat sich unsere Initiative zum Ziel gesetzt, bürgerschaftliches, freiwilliges und nachbarschaftliches Engagements weiterzuentwickeln.

Wir freuen uns (deshalb) sehr, dass wir, mit unserer Einladung zu diesem Fachtag, genau **Sie** erreichen konnten.

Denn, viele professionell, bürgerschaftlich Engagierte, ehrenamtlich Tätige sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger haben sich heute hier im Ratssaal eingefunden!

Menschen, die häufig bereits jetzt, aktiv, Menschen mit einer Demenz auf vielfältige Weise begleiten und unterstützen!

Unser Thema:

„Der Mensch in unserer Mitte – alleinlebende Menschen mit Demenz!“ ... führt uns gedanklich zu Begrifflichkeiten wie:

-Der **steigenden Zahl der Einpersonenhaushalt und die Vereinsamung der Menschen.**

10 % aller hochbetagten Menschen haben keine Angehörigen, Freunde, und Bekannte mehr. Ihr früheres soziales Netzwerk existiert nicht mehr. Sie fühlen sich wie „übriggeblieben“

Hinzu kommt, dass Menschen mit Demenz besonders schwer zu erreichen sind.

Eine krankheitsbedingte Rückzugstendenz, sowie, der Versuch nach außen hin ein „intaktes Bild“ zu vermitteln, tragen dazu bei!

## Dokumentation — Fachtagung

„Der Mensch in unserer Mitte — alleinlebende Menschen mit Demenz“

am 19.10.2017 in Schermbeck

---

Aber auch wichtig bei der Themenfindung, war für uns, der Wunsch der M m D ein selbstbestimmtes Leben so lange wie möglich in der eigenen Häuslichkeit führen zu wollen.

Zur Realisierung dieses Vorhabens müssen aber gesellschaftliche Voraussetzungen geschaffen werden.

Neben einem stabilen Unterstützungssystem gehört auch ein achtsames und informiertes Umfeld dazu.

Heute wollen wir diesen Fragestellungen eine Plattform geben:

Ist das alleinleben für Menschen mit Demenz möglich?

Welche gesellschaftlichen - und technischen Voraussetzungen müssen gegeben sein?

Aber auch die Frage, nach Grenzen des alleine Lebens bei MmD, darf und muss gestellt werden!

Ich wünsche uns nun, einen informativen, ideen-und austauschreichen, nachdenklichen, bereichernden und angenehmen Tag!

Hiermit übergebe ich das Wort an den

Bürgermeister der Gemeinde Schermbeck Herrn Mike Rexforth.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Dokumentation — Fachtagung

„Der Mensch in unserer Mitte — alleinlebende Menschen mit Demenz“

am 19.10.2017 in Schermbeck

---

Grußwort: **Mike Rexforth**

Bürgermeister der Gemeinde Schermbeck



## Dokumentation — Fachtagung

### „Der Mensch in unserer Mitte — alleinlebende Menschen mit Demenz“

am 19.10.2017 in Schermbeck

---

## „Der Mensch in unserer Mitte – alleinlebende Menschen mit Demenz“

Fachtagung

Allein leben – trotz einer Demenz – wie ist das möglich?

Am Donnerstag, den 19.10.2017 im Rathaus der Gemeinde Schermbeck

Begrüßung Bürgermeister Mike Rexforth!

Herzlich willkommen im Rathaus Schermbeck! Herzlichen Dank für die einleitende Begrüßung an Frau Hennewig-Schnock, die in Schermbeck groß geworden ist. Besonders begrüßen möchte weiter ich Frau Prof. Christel Bienstein, eine frühere Schermbeckerin und die Initiatorin unseres Projektes der Nachbarschaftsberatung, das inzwischen auch in einigen Nachbarkommunen Anklang gefunden hat.

Man könnte fast meinen, es wird eine kleine Veranstaltung der dörflichen Nachbarschaft. Weit gefehlt! Damit meine ich nicht nur die Beteiligung und Fachkompetenz der Referenten, die Inhalte der Vorträge und Workshops, sondern die Herausforderungen für unsere Gesellschaft im ganzen Land, die notwendigen Wege für den Umgang mit dem demografischen Wandel und der steigenden Anzahl demenziell erkrankter Mitmenschen zu finden.

Im Rathaus Schermbeck machen wir uns schon in mehrfacher Hinsicht Gedanken, zumindest eine gewisse Vorsorge im Hinblick auf diesen Wandel für die Zukunft zu treffen. Dazu stehen wir in einem engen Austausch mit allen Organisationen und Verbänden, die sich in der sozialen Arbeit engagieren.

Wir wollen allen Mitmenschen helfen, möglichst ein langes Leben in den eigenen vier Wänden zu führen. Jung und Alt sollen sich hier wohlfühlen, was mich natürlich dazu verleitet, auf die touristischen Werte, die Erholungs- und Wohnqualität der Gemeinde Schermbeck aufmerksam zu machen. Sie finden einige Informationen auf Ihren Tischen und selbstverständlich dürfen Sie die Wirtschaftsförderung und Tourist meines Hauses immer ansprechen. Besonderer Dank gilt unserem Wirtschaftsförderer Friedhelm Koch, der das Projekt der Nachbarschaftsberatung durch zahlreiche Probleme geleitet hat.

Im Namen von Rat und Verwaltung wünsche ich der Veranstaltung einen erfolgreichen Verlauf und freue mich über Ihr zahlreiches Erscheinen.



## Fachvorträge:

**Eingebunden sein und bleiben —**

**auch wenn die Gesundheit es oftmals schwer macht**

**Prof. Christel Bienstein**



Eingebunden sein und bleiben  
– auch wenn die Gesundheit es  
oftmals schwer macht



Department für Pflegewissenschaft  
Universität Witten/Herdecke gGmbH  
Prof. Christel Bienstein

## Möglichkeiten und Grenzen elektronischer Assistenzsysteme für die Betreuung

Prof. Dr. Viktor Grinewitschus



**EBZ Business  
School**  
University of Applied Sciences

### Möglichkeiten und Grenzen elektronischer Assistenzsysteme für die Betreuung

Prof. Dr.-Ing. Viktor Grinewitschus

„Der Mensch in unserer Mitte –  
alleinlebende Menschen mit Demenz!": Schermbeck 19.10.2017

## Dokumentation — Fachtagung

„Der Mensch in unserer Mitte — alleinlebende Menschen mit Demenz“

am 19.10.2017 in Schermbeck

---

**Talk im Plenum**

**Beispiele Meinungen Visionen**

**Cornelia Benninghoven,**

**Wolfgang Wessels**



## Impulsvortrag:

**Demenz und Bewegung — Chancen einer  
ganzheitlichen Gesundheitsförderung**

**Dr. Georg Schick**



**Der Mensch in unserer Mitte –  
alleinlebende Menschen mit Demenz**

Impulsvortrag

**Demenz und Bewegung  
Chancen einer ganzheitlichen  
Gesundheitsförderung**

Schermbeck | 19. Okt. 2017



*Dr. Georg Schick*

Dokumentation — Fachtagung

„Der Mensch in unserer Mitte — alleinlebende Menschen mit Demenz“

am 19.10.2017 in Schermbeck

---

## Workshops

Demenz und Bewegung — praktische Beispiele

Einer ganzheitlichen Gesundheitsförderung

Dr. Georg Schick



## Workshops

**Demenz und Bewegung — praktische Beispiele**

**Einer ganzheitlichen Gesundheitsförderung**

**Dr. Georg Schick**



**Dokumentation — Fachtagung**

**„Der Mensch in unserer Mitte — alleinlebende Menschen mit Demenz“**

**am 19.10.2017 in Schermbeck**

---

**Musik ist Trumpf**

**Dipl. Psychologin Marion Dobersek**



## Dokumentation — Fachtagung

„Der Mensch in unserer Mitte — alleinlebende Menschen mit Demenz“

am 19.10.2017 in Schermbeck

---

**Musik ist Trumpf**

**Dipl. Psychologin Marion Dobersek**





**Dokumentation — Fachtagung**

**„Der Mensch in unserer Mitte — alleinlebende Menschen mit Demenz“**

**am 19.10.2017 in Schermbeck**

---

**Eindrücke, Hinweise, Ausklang der Veranstaltung**

**Cornelia Benninghoven**

**Wolfgang Wessels**

